Zukunftsmusik

Sommer voll Fülle
und Winter voll Not
hört auf euch zu sorgen
noch seid ihr nicht tot

Tag um Tag dasselbe Leiden
auch du musst mal aus dem Leben scheiden
eine Lösung wollt ihr?
da kann ich nur lachen, der Tod kann nicht gehen
warum wollt ihr das nicht verstehn?

doch aus dem Nichts
eilt die Rettung herbei
mit Paukenschlag und großem Trara
die Zukunft, die Zukunft, die Zukunft ist da!

„Nein, kann nicht sein!
Wo kam sie denn her?
Lasst doch den Blödsinn,
wir glauben nichts mehr!“

so hört ihr doch zu
so hört sie doch an
so nah war noch niemand an der Zukunft dran

„Die Gegenwart ist unser Herr,
wir bücken, wir kriechen, wir verbeugen uns sehr.“

so hört ihr doch zu!
so hört sie doch an!
so nah, war noch niemand an der Zukunft dran!

keine Sorgen!
keine Ängste!
niemals mehr!
wer weiß schon, wer weiß schon, was schöner wär

„Wir wissen‘s! Wir wissen‘s!
Wir wollen das Leiden,
So können wir wenigstens selber entscheiden!“

stellt euch nicht so an,
ist doch für euch nur ein Vorteil daran
Fortschritt ist gut
und Fortschritt ist schlecht
ach, was soll‘s- schaut, dass ihr am Jetzt zerbrecht

„Verschwinde doch endlich,
du Lügner, du Schwindler!
Wir stehen auf für Freiheit und Recht,
mal sehen, wer hier an wem zerbricht!“

„Auf, auf in den Krieg, gegen alles Neue
Oh liebliches Jetzt, dir schwör‘n wir die Treue!“

bleibt ruhig sitzen,
ihr könnt euch nicht wehr‘n
die Zukunft wird kommen
sie ändert euch gern

„Los, an die Waffen!
Das kann doch nicht sein,
mein Schicksal, mein Schicksal ist immer noch mein!“

„Los, weiterkämpfen, verteidigt euer Heim!“
Das kann doch nicht sein,
die Zukunft, die Zukunft, die Zukunft ist gemein.

„Los, alles geben! Schon fast gewonnen!
Nein, das ist nicht richtig …
all unsere Erfolge sind nichtig!“

Hört ihr sie kommen?
mit Sirenengeheul und großem Trara
die Zukunft, die Zukunft, die Zukunft ist da

Günther von der Blumenwiese

www.verdichtet.at | Kategorie: ¿Qué será, será? |
Inventarnummer: 17127